

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Caol Ila (2011/2023) - Malts of Scotland

Die Caol Ila Brennerei auf Islay ist bekannt für ihren zugänglichen, klaren Rauchstil – eine willkommene Alternative zu den intensiveren Vertretern der Insel. Der unabhängige Abfüller Malts of Scotland hat mit dieser 11-jährigen Abfüllung aus dem Jahr 2011, die 2023 auf den Markt kam, einen faszinierenden Single Cask selektiert.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Isle of Islay	Caol Ila
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Malts of Scotland	11 Jahre	47.5% Vol.	82,86 €/l

VERKOSTUNG

NASE

Vanille bildet die erste Ebene – nicht die süße, cremige Bourbon-Vanille, sondern eine hellere, fast kristalline Ausprägung. Direkt dahinter entfaltet sich eine bemerkenswerte florale Komponente, die an Küstenwiesen nach einem Regenschauer erinnert. Das Salzwasser ist präsent, aber nicht aufdringlich; es verhält sich wie eine feine Gischt, die vom Meer herüberweht, statt wie eine Welle, die über einen hinwegrollt. Der Torfrauch zeigt sich moderat und erstaunlich präzise. Er ist weder medizinisch noch schwer, sondern erinnert an kalte Asche eines längst erloschenen Lagerfeuers. Die kieselige Note, die wir identifizierten, ist charakteristisch für Islay-Whiskys mit maritimer Prägung – mineralisch, fast steinig, wie der Geruch nasser Kiesel am Strand.

GAUMEN

Die Cremigkeit fungiert als Trägersubstanz für die nachfolgenden Aromen. Seetang kommt als prominente Note zum Vorschein, nicht als aggressive Jod-Attacke, sondern als authentische maritime Essenz, die an frisch angespülten Tang an schottischen Küsten erinnert. Zitrusnoten – vermutlich Zitronenzeste und eine Spur Grapefruit – bringen eine willkommene Frische, die das Geschmacksprofil öffnet und Raum schafft. Interessanterweise nimmt die Salzigkeit am Gaumen ab im Vergleich zur Nase, ein Phänomen, das wir bei gut gereiften Islay-Malts gelegentlich beobachten. Die Vanille kehrt zurück, allerdings subtiler als in der Nase, mehr als Ahnung denn als Statement. Dann kommt die bemerkenswerteste Note: die Assoziation mit Asphalt, genauer gesagt mit der Oberfläche einer frisch geteerten Straße nach Regen. Diese mineralisch-teerige Komponente mag unkonventionell klingen, ist aber charakteristisch für bestimmte torfgerauchte Whiskys und verleiht diesem Caol Ila eine distinktive Erdung.

ABGANG

Der Rauch, der in Nase und Gaumen eher dezent wirkte, gewinnt hier deutlich an Volumen und Präsenz. Es ist, als hätte er die ganze Zeit auf diesen Moment gewartet. Das Finish ist beeindruckend klar und fokussiert. Wo manche Whiskys im Abgang verschwimmen oder sich in viele Richtungen verlaufen, bleibt dieser Caol Ila auf Kurs.

GEDANKEN

MARCEL

Dieser Caol Ila 2011/2023 von Malts of Scotland macht einfach Spaß – er verzichtet auf Schnickschnack und bleibt dabei herrlich klar und ehrlich im Rauch. Ein Whisky, der mit seiner fokussierten Aromenwelt und dem maritimen Flair genau ins Schwarze trifft, ideal für gemütliche Abende mit Meeresbrise im Glas.

SASCHA

Mit seiner ausgewogenen Struktur und präzisen Aromenklarheit demonstriert dieser Caol Ila 2011/2023 eindrucksvoll, wie ein moderater Torfrauch und maritime Noten harmonisch zusammenspielen können. Das konzentrierte Finish zeigt eine bemerkenswerte Fokussierung, die den Charakter dieses Single Casks klar definiert, ohne überladen zu wirken.

BEWERTUNGEN

MARCEL
78/100
Sehr Gut

SASCHA
81/100
Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG
0/5
Keine Bewertung

WHISKY
EDITION